

Jahresbericht 2026



Editorial

L'Éditorial

Dass es mich kürzlich als «Mitglied im Ruhestand» reizte, den Standort der OST in Rapperswil vor Ort kennenzulernen, hat mich selbst überrascht. Vor Jahren hatte ein Dozent der FH Rapperswil auf unserer Stelle die Studiengänge vorgestellt. Doch das Erleben live vor Ort ist noch immer der direkteste und lebendigste Zugang. Die Begeisterung der Referierenden für ihren Fachbereich erfasste mich und alle Teilnehmenden. Der «Geist der AGAB» war wieder da.

Als ich 1987 meine Tätigkeit in der Studienberatung begann, gab es noch die Nachdiplomausbildung der AGAB für Studienberatung, die bis 2007 bestand. Ich war sehr froh, dass mir ein erfahrener Berater einer anderen Stelle als Tutor zur Seite gestellt wurde. Neben den fachlichen Inputs war er für mich eine wichtige Stütze in einer schwierigen Situation mit meinem damaligen Stellenleiter. So wurde die AGAB für mich von Anfang an doppelt wichtig. Die zahlreichen Weiterbildungen und Anlässe über all die Jahre boten mir wertvolle Anregungen für meine Arbeit und ermöglichten mir, das Netzwerk mit den Kolleginnen und Kollegen aus der ganzen Schweiz aufzubauen, zu vertiefen und zu pflegen. Im Lauf der Zeit kam die Mitarbeit in Arbeitskreisen dazu. Ich bin dankbar für alles, was ich in all den Jahren dank der AGAB mitnehmen durfte!

Inhalt	
Editorial / L'Éditorial	2
Das AGAB-Jahr 2026	4
Tätigkeitsbericht des Vorstandes	5
Berichterstattung profunda-suisse	11
Wege zum Studium für Geflüchtete stärken	12
Arbeitskreis Migration	13
Bericht der Geschäftsstelle	14
AGAB-Vereinskasse	15
Vorstand / Delegierte	16
Abkürzungen / Impressum	17

L'Éditorial

Editorial

In den letzten vier Jahrzehnten haben sich die Arbeits- und Berufswelt und die Bildungslandschaft tiefgreifend verändert. Die Frage, was das für unsere Beratungstätigkeit bedeutet, war ein ständiger Begleiter. Im Moment beschäftigt uns alle die KI und was sie mit uns und unserer Welt anstellen wird, ist ungewiss. Ich bin aber überzeugt: Auch wenn KI immer differenziertere und plausible Antworten liefert, bleiben gemeinsam mit Fachleuten erarbeitete Handlungsstrategien, gezielt aufbereitete Informationen und das Abwägen der Optionen im Austausch mit einem Menschen als Gegenüber wertvoll und unverzichtbar.

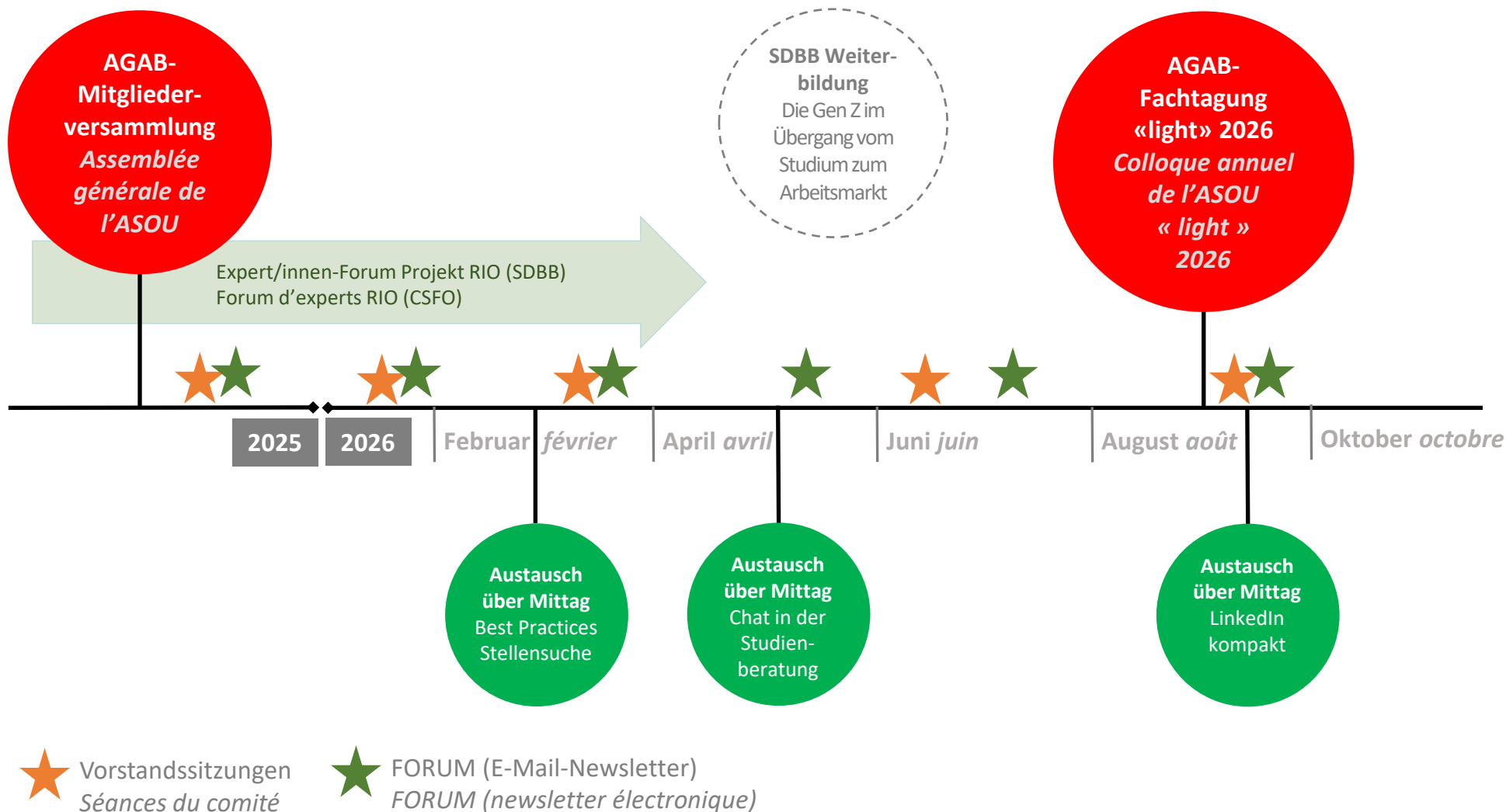
Wenn ich heute noch an die Mitgliederversammlungen komme, um zu erfahren, was in der Welt der Studienberatung am Laufen ist, und um hoffentlich die eine oder andere ehemalige Kollegin oder Kollegen zu treffen, spüre ich: Die AGAB ist nach wie vor ein wertvoller Ort des Austauschs. Sie lebt davon, dass sich möglichst viele einbringen, sei es in einem Arbeitskreis, durch ihre aktive Teilnahme an einem Anlass oder mit einem Beitrag. Man müsste sie erfinden, wenn es sie nicht schon gäbe!

Urs Keller

ehemaliger Studien-, Berufs- und Laufbahnberater an der BSLB Solothurn



Das AGAB-Jahr 2026



Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Als Vereinigung der Fachleute für Beratung und Information im Mittel- und Hochschulbereich fördert die AGAB den Erfahrungsaustausch und den Wissenstransfer aller im Bereich der Studienberatung tätigen Personen. Wir setzen uns für deren Anliegen sowie die fundierte Beratung von Mittelschüler:innen, Studierenden sowie Hochschulabsolvent:innen ein.

Mitgliederversammlung 2025

Wechsel im Vorstand

Die Mitgliederversammlung fand am 30. Oktober 2025 in den Räumlichkeiten des BIZ Solothurn statt. Vor der formellen MV wurde das Grundlagendokument zur Förderung von Laufbahngestaltungskompetenzen an Gymnasien/Mittelschulen, welches die AGAB im Auftrag der SK BSLB erarbeitet hat, vorgestellt.

An der diesjährigen MV wurden zwei langjährige Vorstandsmitglieder verabschiedet: Jörg Renz, Informationsspezialist BIZ Kanton Bern, und Réka Vittani, die im Unterwallis als Studienberaterin tätig ist. Beide verbleiben als aktive Mitglieder in der AGAB. Neu in den Vorstand gewählt wurde Sabine Höfler, die seit 2023 im Team Studienberatung des BIZ Bern tätig ist. Vor ihrer Ausbildung zur Berufs-, Studien- und Laufbahnberaterin an der ZHAW arbeitete sie über zehn Jahre im Chancengleichheitsbereich an der Uni Bern.

Alle Traktanden wurden von den Mitgliedern angenommen. Der Plan des Vorstandes, für 2026 keine grosse AGAB-Fachtagung zu organisieren, wurde ebenfalls gutgeheissen. Die Anwesenden liessen den Abend im Restaurant Baseltor ausklingen.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung wurde im [FORUM 3/2025](#) publiziert.

Einfach herunterladen

Im [passwortgeschützten Bereich](#) der AGAB-Webseite stehen zum Download bereit:

- [Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2025](#)

Zum Thema Förderung der Laufbahngestaltungskompetenzen finden sich Informationen auf der entsprechenden [Themenseite](#) auf der AGAB-Webseite.

Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Fachtagung «light»

Studium Landschaftsarchitektur aus erster Hand

Nach den Hitzerekorden dieses Sommers gewann unsere Fachtagung vom 8. September an der OST in Rapperswil-Jona an unvorhergesehener Aktualität. Im Bachelorstudiengang Landschaftsarchitektur und am Institut für Landschaft und Freiraum (ILF) der OST sind Klimaanpassung, Biodiversität, Gesundheit und Innenentwicklung zentrale Themen. Zwei Führungen vertieften weitere Aspekte: die reiche Geschichte der Schweizer Landschaftsarchitektur und die Bedeutung der Biodiversität. Die Teilnehmenden erlebten leidenschaftliche Expert:innen, denen die Ausbildung von Nachwuchsfachkräften in ihrer jeweiligen Fachdisziplin am Herzen liegt.

Weil Aussenräume dringend lebenswert gestaltet und dem veränderten Klima angepasst werden müssen, sind die beruflichen Perspektiven und der Arbeitsmarkt für Absolvent:innen vielversprechend. Die knapp zwanzig Teilnehmenden waren überzeugt, nicht nur Erkenntnisse für ihre Beratungen, sondern auch einen «neuen» Blick auf ihre Lieblingssorte gewonnen zu haben.



Tätigkeitsbericht des Vorstandes

AGAB-Beitrag in Fachpublikation

Im Sommer 2025 wurde die AGAB von den Herausgebern der *Zeitschrift für Beratung und Studium* angefragt, ob sie einen Beitrag zur Ausgabe 4/2025 beisteuern möchte. Der thematische Schwerpunkt war der Vergleich der Studienberatung in verschiedenen europäischen Ländern.

Die AGAB hat sich mit einem Kapitel zu den Standards, Rahmenbedingungen und Strukturen der Studienberatung in der Schweiz beteiligt. Zusammen mit den Beiträgen der Studienberatungsverbände Deutschlands und Österreichs lassen sich die Gegebenheiten vergleichen. Leider nahmen keine weiteren Vereine oder Vereinigungen aus Europa teil.

Die Ausgabe mit dem Beitrag der AGAB erschien im März 2026. AGAB-Mitglieder können das Kapitel zur Studienberatung in der Schweiz kostenlos im [passwortgeschützten Bereich](#) der AGAB-Webseite herunterladen.

Im Auftrag der SK BSLB

Laufbahngestaltungskompetenzen: AGAB-Grundlagendokument «Studienwahl begleiten – Laufbahngestaltung ermöglichen»

Laufbahngestaltungskompetenzen (LGK) ermöglichen die selbstbestimmte Gestaltung der eigenen Laufbahn im Einklang mit persönlichen Werten und Lebenszielen sowie unter Einbezug von äusseren Anforderungen, zum Beispiel einer dynamischen Bildungs- und Arbeitswelt.

Um diese Kompetenzen systematisch zu beschreiben, wurde 2023 von den Universitäten Bern und Lausanne ein integratives Modell für die Schweiz definiert. Auf der Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse, laufbahntheoretischer Modelle sowie Kompetenz- und Ressourcenmodelle wurden die LGK zusammengestellt und in einen gemeinsamen Rahmen integriert.

Das integrative Modell zeigt, dass LGK über verschiedene Bildungsstufen und alle Phasen der Erwerbsbiografie relevant sind. Die praktische Anwendung des Modells auf die Studienwahl steht im Fokus des AGAB-Grundlagendokuments.

Das Ergebnis ist eine praktische Grundlage für die verschiedenen beteiligten Stakeholder mit Anregungen und Praxisbeispielen, wie primär Gymnasiast:innen, aber auch Studienwählende generell in der Entwicklung ihrer LGK unterstützt werden können. Ausgeprägte LGK befähigen Menschen, ihre Bildungs- und Berufslaufbahn über die gesamte Lebensspanne aktiv und nachhaltig weiterzuentwickeln.

Diana Abegglen, Sandra Thüring und Réka Vittani haben das Grundlagendokument «Studienwahl begleiten – Laufbahngestaltung ermöglichen» im Auftrag der SK BSLB erarbeitet und an der AGAB-Mitgliederversammlung 2025 vorgestellt. Sandra Portmann nahm nicht nur als AGAB-Mitglied, sondern auch als Vertreterin der SK BSLB teil und erläuterte die Bedeutung für die LGK-Förderung.

Das Grundlagendokument wurde im November 2025 von der Plenarversammlung der SK BSLB zur Kenntnis genommen und im Anschluss den kantonalen Stellen sowie den Gymnasien und weiteren Mittelschulen zur Verfügung gestellt.

Tätigkeitsbericht des Vorstandes

«Austausch über Mittag»

Best Practices Stellensuche

Der «Austausch über Mittag» vom 26. Februar 2026 war praxisorientiert konzipiert und legte den Fokus auf die Stellensuche und den verdeckten Arbeitsmarkt für Hochschulabsolvent:innen und berufserfahrene Akademiker:innen. Anhand der erprobten Best Practices des Career Services Network Schweiz führte Vorstandsmitglied Sandra Läderach aus, wie diese Zielgruppe informelle Interviews als wichtige Strategie, um ein Netzwerk aufzubauen und Karrieremöglichkeiten zu erkennen, sowie LinkedIn und Job Shadowing wirkungsvoll als Instrumente der Laufbahngestaltung nutzen kann.

Der Online-Austausch stiess auf grossen Anklang. Es nahmen über 90 Personen teil, neben Mitgliedern der AGAB durften wir auch Mitglieder von profunda-suisse und laufbahnswiss willkommen heissen.

Chat in der Studienberatung

Jugendliche und junge Erwachsene nutzen Chats täglich, um sich auszutauschen und zu informieren. Bislang wird der Chat in der Studienberatung aber noch wenig als Kommunikations- und Beratungsmedium eingesetzt.

Im Rahmen des «Austausch über Mittag» vom 6. Mai 2026 stellte Vorstandsmitglied Sabine Höfler die Ergebnisse eines Pilotprojekts des BIZ Bern vor, wo ein Chat in der Studienberatung durchgeführt und evaluiert wurde. Nach Zahlen und Fakten zur Nutzung von digitalen Medien bei Jugendlichen und Hinweisen zu Besonderheiten der Chat-Beratung erläuterte Sabine Höfler den Rahmen und die Ziele des Pilotprojekts. Schliesslich diskutierte sie die Haupte Erkenntnisse, Hürden und Herausforderungen sowie die Frage, inwiefern das Chat-Angebot eine sinnvolle Ergänzung des bestehenden Beratungsangebots war. Sie schloss mit Empfehlungen im Hinblick auf eine künftige Umsetzung.

LinkedIn kompakt

Von LinkedIn haben alle Beratungspersonen gehört und viele haben bereits ein eigenes Profil. Wie diese Business-Plattform Fachpersonen der BSLB in ihrer Arbeit als Beratungsperson unterstützen kann, war Thema des «Austausch über Mittag» vom 17. September 2026. Referentin Daniela Gunz von den Career Services der Universität Zürich brachte uns auf den neuesten Stand und zeigte uns auf, warum LinkedIn für Beratungspersonen relevant ist und wie die Plattform im Beratungsalltag genutzt werden kann.

Daniela Gunz erläuterte, wie die wichtigsten Elemente eines LinkedIn-Profiles optimal genutzt werden können und wo Stolperfallen liegen. Weiter führte sie die Bedeutung der aktiven Vernetzung und Kontaktpflege auf LinkedIn aus. Schliesslich zeigte sie konkret auf, wie LinkedIn in die Vorbereitung eines Beratungsgesprächs und im eigentlichen Gespräch zielführend und nutzbringend eingebunden werden kann.

Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Zusammenarbeit mit und in anderen Organisationen

Austausch mit Partnern und Ausbildungsstätten

Auch 2026 nahmen AGAB-Mitglieder verschiedene Mandate wahr und stellten damit den Austausch und Informationsfluss mit Partnern und Ausbildungsstätten sicher:

Sandra **Thüring**, Delegierte AGAB-Vorstand und Leiterin der Studienberatung Schwyz

- Vorstand profunda-suisse (siehe Seite 11)

Thomas **Beyeler Moser**, Studien- und Laufbahnberater BIZ Bern

- Beirat von Perspektiven – Studium, einem Projekt des VSS (Vertretung für AGAB und profunda-suisse) (siehe Seite 12)

Claudia **Bötschi**, Leiterin Studien- und Laufbahnberatung BIZ Bern (bis Mai 2026)

Britta **Wäspi**, Studien- und Laufbahnberaterin biz Oerlikon (ab Juni 2026)

- Weiterbildungskommission des CCHRM der Universitäten Bern und Freiburg

Karen **Livingston**, AGAB-Vorstandsmitglied, Studien- und Laufbahnberaterin BIZ Zug

- Beirat des MAS Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung der ZHAW

Tarsia Jana **Goetschi**, AGAB-Vorstandsmitglied, Studienberatung BIZ Solothurn

- Beirat des MAS Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung der FHNW

Arbeitskreise

Die AGAB-Arbeitskreise ermöglichen und fördern den regelmässigen fachspezifischen Austausch in Kleingruppen. Jedes AGAB-Mitglied kann über den Vorstand selbstständig neue Arbeitskreise anregen, via Geschäftsstelle ankündigen und an der Thematik Interessierte zu Treffen einladen.

Der Arbeitskreis **Laufbahnberatung** hat sich Ende April 2026 aufgelöst. Sibylle Gebert hat den Arbeitskreis über viele Jahre geleitet und den Austausch über Kantonsgrenzen hinweg gefördert. Herzlichen Dank für diesen langjährigen Beitrag zum AGAB-Netzwerk!

Der Arbeitskreis **Migration** wurde 2022 gegründet. Er entstand aus einem Bedürfnis von AGAB-Mitgliedern, sich zu Fragen der Migration in der Beratung und Information vertieft auseinanderzusetzen und sich auszutauschen. Vertreterinnen von HEKS MosaiQ und Perspektiven – Studium sind mit dabei (siehe Seite 13).

Berichterstattung Zusammenarbeit mit profunda-suisse

Sandra Thüring vertritt die Anliegen der AGAB im Vorstand von profunda-suisse. Der Fachverband blickt auf ein intensives Jahr zurück.

Die **Organisationsentwicklung** wurde 2025 abgeschlossen. Seit 2026 arbeitet der Vorstand in vier Ressorts – Internes, Externes, Finanzen, Kommunikation – und teilt sich die Verantwortung für Querschnittsaufgaben. Neu nutzt er eine Plattform, die den Austausch und den Kommunikationsfluss erleichtert.

Die **Fachveranstaltung** im Rahmen der GV im März 2026 widmete sich dem Thema «Beratung in der VUCA-Welt – Herausforderungen und Handlungsoptionen». Dr. phil. Sandro Vicini, Fachpsychologe für Coaching sowie Kinder- und Jugendpsychologie FSP und ehemaliger Leiter der Beratungsstelle der Berner Hochschulen, teilte seine Erfahrungen. Danach bearbeiteten die Teilnehmenden Fragen aus dem Beratungsalltag in Gruppen und präsentierten ihre Ergebnisse im Plenum.

Das **Entlastungspaket 2027** des Bundes sah namhafte Kürzungen im Bereich Bildung, Forschung und Innovation vor. In einer Stellungnahme zuhanden von Travail.Suisse zeigte profunda-suisse die Folgen auf, unter anderem für den Hochschulbereich. Travail.Suisse, der wichtigste unabhängige Dachverband der Arbeitnehmenden, unterstützt profunda-suisse bei der politischen Arbeit auf nationaler Ebene. Er vertritt vor den eidgenössischen Räten die Interessen von profunda-suisse als Fachverband der BSLB und damit auch jene der AGAB.

Weiteres **politisches Engagement**:

- Die ▶ [Resolution zum Thema Weiterbildung 2026](#) bezieht klar Position und fordert präventiv die Stärkung der BSLB von der obligatorischen Schulzeit bis zum Rentenalter sowie einen erleichterten Zugang zu Beratungsdienstleistungen für alle Altersgruppen.
- Im Projekt «Attraktivität der Berufsbildung» machte profunda-suisse geltend, dass die BSLB in der Zusammenarbeit der Partner berücksichtigt werden muss. Das nationale Spitzentreffen der Berufsbildung 2025 hiess daraufhin die ▶ [Massnahme «Berufswahl- und Laufbahnprozess»](#) gut.
- Aus Gesprächen mit Travail.Suisse und Nationalrat Dominik Blunschy (Die Mitte, Kanton Schwyz) entstand die ▶ [Interpellation «Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung: Querschnittsfunktion statt Nischenangebot»](#).

Um die Anliegen der AGAB optimal zu vertreten und den Austausch untereinander zu pflegen, treffen sich Sandra Läderach vom AGAB-Vorstand und Sandra Thüring mehrmals jährlich.

Text: Sandra Thüring

Wege zum Studium für Geflüchtete stärken

Thomas Beyeler Moser vertritt die AGAB und profunda-suisse im Vorstand von Perspektiven – Studium. Das 10-jährige Jubiläum und der Abschluss der dritten Projektphase prägten das Jahr 2026.

Nach drei Jahren ist 2026 mit dem Auslaufen des Fonds «Hochschulprojekte» ein erfolgreiches Kapitel von Perspektiven – Studium zu Ende gegangen. Die Bilanz ist erfreulich:

- Zwölf der dreizehn geförderten Angebote werden nach dem Ende der Unterstützung weitergeführt.
- Zehn Angebote von Hochschulen konnten innerhalb der Hochschulen verstetigt werden.
- Zwei Angebote von Vereinen konnten sich stabilisieren und professionalisieren.

Mittlerweile bestehen in der Schweiz über [30 Hochschulförderangebote](#) für Geflüchtete. Ein zentrales Hindernis beim Hochschulzugang bleibt jedoch die gezielte Zuweisung von Geflüchteten mit entsprechendem Potenzial an geeignete Angebote. Auch die Finanzierung des Studiums stellt weiterhin eine grosse Herausforderung dar.

Um Fachpersonen bei der Beratung und Information zu unterstützen, hat Perspektiven – Studium 2026 mit der Entwicklung von Videos und weiteren Informationsmaterialien zur Sensibilisierung und Information begonnen. Die Materialien werden Anfang 2027 zur Verfügung gestellt.

Ausblick

2026 feierte Perspektiven – Studium das zehnjährige Jubiläum und den Abschluss der dritten Projektphase. Damit es 2027 weitergeht, wurde viel Zeit in Konzeption und Fundraising gesteckt. Mit Erfolg: Perspektiven – Studium wird bis Dezember 2028 weitergeführt.

Anfang 2027 organisiert Perspektiven – Studium erneut Online-Informationsveranstaltungen zu den Förderangeboten für Geflüchtete an Schweizer Hochschulen auf Deutsch und Französisch. Zudem werden praxisorientierte Schulungen für Fachpersonen zum Hochschulzugang für Geflüchtete konzipiert.

Weitere Informationen auf www.perspektiven-studium.ch

Text: Perspektiven Studium

Bericht des Arbeitskreises Migration

Der Arbeitskreis Migration entstand 2022 aus einem Bedürfnis, sich zu Fragen der Migration (Geflüchtete, Menschen im Familiennachzug oder Sans Papiers) vertieft auseinanderzusetzen und sich auszutauschen.

Der Arbeitskreis Migration trifft sich jährlich einmal vor Ort und einmal virtuell. Am 29. Mai 2026 waren wir auf Einladung von Nora Burla beim VSS in Bern zu Gast. Sie informierte über das Projekt Perspektiven – Studium und die Optionen zur Weiterführung (siehe Seite 12). Ein Schwerpunkt im Erfahrungsaustausch lag bei den reglementierten Berufen. Susanne Hänggi von der PH FHNW berichtete, der Lehrpersonenmangel habe sich wieder entspannt und Ausgebildete zeigten wieder Schwierigkeiten bei der Stellensuche. Geflüchtete Lehrpersonen können an der PH FHNW neu den [► CAS «Mit ausländischem Lehrdiplom in der Schweiz unterrichten»](#) belegen. Im September 2026 startet zudem das Pilotprojekt [► «Requalifikation und berufliche Integration von Lehrpersonen mit Fluchterfahrung» \(RILF\)](#). Das Angebot, an dem fünf Pädagogische Hochschulen aus der Deutschschweiz beteiligt sind, unterstützt Lehrpersonen mit Fluchterfahrung bei der Anerkennung ihrer ausländischen Diplome und bei der beruflichen Integration. Ein weiteres Thema war die MEBEKO-Registrierung im MedReg für Ärztinnen und Ärzte mit ausländischem Diplom, kantonale Arbeitsbewilligungen sowie deren Einstiegsmöglichkeiten und -bedingungen.

Im Online-Treffen vom 30. Oktober 2026 werden wir uns hauptsächlich mit konkreten Beratungsfällen und Fragestellungen aus dem Beratungsalltag befassen. Es zeigt sich immer wieder, dass das Bedürfnis, sich zur Beratung und Information im Kontext der Migration auszutauschen, sehr gross ist.

Der Arbeitskreis trifft sich pro Jahr einmal virtuell und einmal vor Ort. Weitere AGAB-Mitglieder sind herzlich willkommen.

Mitglieder

Die Zusammensetzung des Arbeitskreises ermöglicht einen breiten, interdisziplinären Blick auf die Integrationsthemen im Beratungsalltag:

- Nora Burla, Verband der Schweizer Studierendenschaften VSS
- Susanne Hänggi, PH FHNW
- Anna Leuenberger, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung BE
- Bettina Rämer, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung LU
- Susanne Teismann, Hilfswerk der evangelisch-reformierten Kirche Schweiz HEKS
- Sandra Thüring, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung SZ (Kontaktperson)
- Branka Vucmirovic, ask! Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf Aargau

Text: Sandra Thüring

Bericht der Geschäftsstelle

Barbara Eisner führt die AGAB-Geschäftsstelle seit März 2022. Sie entlastet den ehrenamtlich tätigen Vorstand von Routinearbeiten und vom operativen Tagesgeschäft.

Zu den **organisatorischen und administrativen** Kernaufgaben der Geschäftsstelle gehört das Vorbereiten der Vorstandssitzungen sowie der jährlichen Mitgliederversammlung, inklusive Protokollführung. Der AGAB-Vorstand wickelte die anstehenden Geschäfte im Berichtsjahr an drei Präsenz- und zwei Videositzungen in motivierter und effizienter Teamarbeit ab. Die AGAB dankt den Zuständigen des BIZ Bern und der Universität Zürich herzlich für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten.

Die AGAB-Geschäftsstelle führt auch die **Mitgliederverwaltung**. Jedes Jahr gibt es zahlreiche Mutationen. Die Mitgliederdaten werden zentral erfasst und dienen als Basis für die Einforderung der Mitgliederbeiträge. Aus dem Angebot der Probemitgliedschaft, lanciert im März, gingen zwei neue Mitgliedschaften hervor. Die Mitgliederzahl unseres Vereins blieb seit der letzten Mitgliederversammlung stabil (2025: 177, 2026: 176). Von 137 aktiven Fachleuten für Beratung sowie Information und Dokumentation gehören 44 Mitglieder einem unserer zehn Kollektive an. 39 Personen sind der AGAB als Mitglieder im Ruhestand verbunden.

Im Bereich **Finanzen und Buchhaltung** ist die Geschäftsstelle zuständig für die Vorbereitung und Führung der Buchhaltung, die Rechnungsstellung, den Zahlungsverkehr sowie den Jahresabschluss und die Durchführung der Revision. Letztere wurde im Juni 2026 mit der Revisorin Rebekka Strässle, ask! Baden, und dem Revisor Basil Blum, BIZ Basel, durchgeführt.

Bei der **Mitgliederkommunikation** ist die Geschäftsstelle federführend. 2025 erschien die letzte Ausgabe des Vereinsorgans FORUM im PDF-Format. Zum Jahresende erhielten die Mitglieder erstmalig das FORUM im E-Mail-Newsletter-Format. Seither erscheint der Newsletter im Abstand von zwei Monaten und in rein digitaler Form. Die höhere Kadenz erlaubt eine zeitnahe, flexible Kommunikation. Ergänzt werden die FORUM-Ausgaben durch AGAB-Infomails, oft mit Informationen von Mitgliedern an Mitglieder, und die Aufschaltung von Newsartikeln auf der AGAB-Webseite.

Im Aufgabenbereich **Projekt- und Veranstaltungsmanagement** übernahm die Geschäftsstelle die operative Umsetzung der Fachtagung «light» (siehe Seite 6) und des Kurzformats «Austausch über Mittag» (siehe Seite 9). Ausserdem war die Geschäftsstelle in die Ausschreibung und Administration der AGAB-Fortbildung «Studierende beraten und informieren» für Personen ohne Ausbildung in Beratung oder Coaching involviert, die durch die zentrale Studienberatung der Universität Zürich organisiert wurde.

Seit 2023 führt die Geschäftsstelle auch das **Sekretariat**. Sie ist Anlaufstelle für Mitglieder, Partner, Behörden und die Öffentlichkeit, bearbeitet die ein- und ausgehende Post und beantwortet Anfragen, die in der Regel per E-Mail eingehen. Die AGAB dankt den Zuständigen des BIZ Zug dafür, dass dessen Anschrift für allfällige Briefpost genutzt werden darf.

Text: Barbara Eisner

AGAB-Vereinskasse

■ Bilanz per 31.12.2025

in CHF	Aktiven	Passiven
Geschäftskonto Aargauer Kantonalbank	52'289.75	
Eigenkapital am 31.12.2025		52'289.75
Kurzfristiges Fremdkapital		0.00
Summe	52'289.75	52'289.75

Vermögensrechnung

Vermögen am 31.12.2024	49'778.52
Vermögen am 31.12.2025	52'289.75
Vermögenszunahme	2'511.23

■ Rechnung 2025 und Rechnung 2024

in CHF	2025	2024
Total Ertrag	39'055.00	40'144.01
Tagungen	4'100.00	13'470.00
Mitgliederbeiträge	26'755.00	26'445.00
Übrige Erträge	8'200.00	229.01
Total Aufwand	36'543.77	39'481.12
MV, Vorstand, Kommissionen	7'412.15	1'609.00
Tagungen	3'433.60	10'926.45
Allg. Büro- und Verwaltungsaufwand	1'275.71	1'203.15
Website	641.85	626.85
Werbeaufwand allgemein	0.00	3'245.00
Personalkosten	19'133.06	17'365.52
profunda-suisse Mitgliederbeitrag	4'500.00	4'500.00
Übriger Aufwand und Bankspesen	147.40	5.15
Saldo Einnahmen-/Ausgabenüberschuss	2'511.23	662.89

Vorstand/Delegierte

Der AGAB-Vorstand arbeitet seit 2015 ohne offizielles Präsidium. Die Arbeiten werden unter den Vorstandsmitgliedern und der Geschäftsstelle aufgeteilt.



Tarsia Jana Goetschi
Studienberatung BIZ Solothurn



Sandra Läderach Biaggi
Career Services der
Universität Zürich



Karen Livingston
Studienberatung BIZ Zug



Sabine Höfler
Studienberatung BIZ Bern



Sandra Thüring
Delegierte
Studienberatung Kanton Schwyz

Abkürzungen

BIZ / biz	Berufsinformationszentrum
BSLB	Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung
CCHRM	MAS in Psychology of Career Counseling and Human Resources Management
FHNW	Fachhochschule Nordwestschweiz
GV	Generalversammlung
HEKS	Hilfswerk der evangelisch-reformierten Kirche Schweiz
ILF	Institut für Landschaft und Freiraum
KI	Künstliche Intelligenz
KSGR	Konferenz Schweizerischer Gymnasialrektorinnen und Gymnasialrektoren
LGK	Laufbahngestaltungskompetenzen
MAS	Master of Advanced Studies
MEBEKO	Medizinalberufekommission
MedReg	Medizinalberuferegister
MV	Mitgliederversammlung
OST	Ostschweizer Fachhochschule
profunda-suisse	Fachverband der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung
RIO	Projekt des SDBB, «Renouvellement global des Informations en ligne pour l'Orientation» (Deutsch: Gesamterneuerung der Online-Informationen für die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung)
SDBB	Schweizerisches Dienstleistungszentrum für die Berufsbildung und die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, Fachagentur der Kantone
SK BSLB	Schweizerische Konferenz für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, Fachkonferenz der Kantone
VSS	Verband der Schweizer Studierendenschaften
ZHAW	Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Impressum

Herausgeberin

AGAB/ASOU

Vereinigung der Fachleute für Beratung
und Information im Mittel- und
Hochschulbereich
www.agab.ch

Kontakt

AGAB/ASOU

c/o BIZ Amt für Berufsberatung
Karen Livingston
Baarerstrasse 21, 6300 Zug
Tel. 079 439 84 80, admin@agab.ch

Texte

Barbara Eisner, Meilen
Sandra Thüring, Baar
Perspektiven – Studium, Bern

Gestaltung und Korrektorat

Barbara Eisner, Meilen